



Neue Auszubildende im Landkreis

Tobias Bayer (v.r.), Christoph Günther und Adrian Klemmstein wurden von der Ersten Beigeordneten Elke Nermerich und Susanne Klaus als neue Auszubildende begrüßt. Foto: Landkreis

01.09.2017

Für drei junge Männer begann am Freitag, 1. September, die Ausbildungszeit beim Landkreis Havelland. Sie werden in den Berufen Verwaltungsfachangestellter und Geomatiker sowie im dualen Studiengang Öffentliche Verwaltung Brandenburg (Bachelor of Laws) ausgebildet.

Die Erste Beigeordnete des Landkreises Havelland, Elke Nermerich, und Susanne Klaus (beim Landkreis für Ausbildung zuständig) begrüßten die neuen Auszubildenden im Kreishaus in Rathenow. „*Sie sind ja schon fast Goldstaub und ich freue mich sehr, dass wir Sie gefunden haben und für den Landkreis Havelland gewinnen konnten*“, hieß Elke Nermerich die neuen Auszubildenden willkommen.

Nicht nur die Kreisverwaltung, auch die zehn Unternehmen, an denen der Landkreis Havelland beteiligt ist, bieten jährlich neue Ausbildungsstellen an. Größter Ausbilder ist dabei die Havelland Kliniken GmbH. Mit den 16 neuen Azubis werden nun insgesamt 52 junge Menschen bei den Kliniken ausgebildet. In allen Unternehmensbeteiligungen des Landkreises werden derzeit insgesamt 153 Ausbildungen betreut, darunter mit 104 Stellen zum größten Teil medizinische Berufe. Aber auch Industriemechaniker (16 Ausbildungsstellen) und Kaufmann/-frau für Büromanagement (12) sowie Berufskraftfahrer (15), Mechatroniker (13) und Köche (3).

Mit dem Start ins neue Ausbildungsjahr konnte sich der Landkreis laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit über ein steigendes Angebot an Berufsausbildungsstellen freuen. In diesem Jahr standen den Bewerbern 759 Stellen zur Verfügung, das entspricht einem Zuwachs von 3,7 Prozent. Dabei führt die Lagerlogistik die Top 10 der gemeldeten Ausbildungsstellen an. Allerdings konnten 30 der 69 gemeldeten Ausbildungsplätze zum Lagerlogistiker nicht besetzt werden. Ebenso waren unter anderem die Stellen für Berufskraftfahrer, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/-in, Kaufmann/-frau für Büromanagement und Mechatroniker zum Teil noch unbesetzt. Von Seiten der Bewerber war vor allem der Ausbildungsplatz des KFZ-Mechatronikers am häufigsten nachgefragt. Auf die 22 Stellen waren 47 Bewerbungen eingegangen.

33 Prozent der insgesamt 2300 Schulabgänger entschieden sich 2017 für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz (770 Bewerber).

Unter den Schulabgängern 2017 befanden sich 190 Leistungsempfänger im SGB II Leistungsbezug. 95 bekamen einen Ausbildungsplatz, 40 entschieden sich für eine weiterführende Schule und 20 für einen Studienplatz zum Wintersemester. 35 junge Leistungsempfänger konnten an eine allgemeine Berufsvorbereitung oder Einstiegsqualifizierung vermittelt werden.

Tobias Bayer (v.r.), Christoph Günther und Adrian Klemmstein wurden von der Ersten Beigeordneten Elke Nermerich und Susanne Klaus als neue Auszubildende begrüßt. Foto: Landkreis

[Zurück](#)